

Hüte – von Regensburg in die Welt

Ein Handwerksbetrieb im Outlet-Center? Hutmacher Andreas Nuslan zeigt, dass das funktioniert

VON MANFRED ROHM

INGOLSTADT/REGENSBURG. Hutkönig am Dom ist in Regensburg ein Traditionshaus, das es versteht, Altes und Neues zu verbinden. „Wir sind seit 1875 aktiv und schreiten seit dieser Zeit immer mutig voran“, sagt Andreas Nuslan, Europas einziger Hutmacher- und Modistenmeister, der zusammen mit seinem Bruder Robert das Unternehmen leitet. Und er weiß: „Tradition und Moderne befruchten sich gegenseitig.“ Da war es für ihn nur logisch, neue Wege der Vermarktung seiner Hüte zu suchen, die nach alter Handwerkskunst hergestellt werden. Die Tradition ist in Regensburg zu Hause, die Moderne zeigt sich in Ingolstadt und im Internet.

Wie er auf das Ingolstadt Village als zweitem Standort neben dem Mutterhaus am Domplatz gekommen ist? „Ich bin viel unterwegs und ich halte die Augen offen“, sagt der Hutmacher. „Im Ingolstadt Village habe ich unter anderem ein Geschäft der Firma Bogner gesehen, und da habe ich gedacht, da könnte ich es hier auch probieren.“

Unternehmerisches Risiko

Nun haben die Betreiber des Centers in Ingolstadt, das international agierende Unternehmen „Value Retail“ in London, nicht gerade auf den kleinen Handwerksbetrieb aus Regensburg gewartet. „Wir hätten keine Chance gehabt, wenn wir nicht schon eine Marke gewesen wären und wenn wir nicht unseren modernen Internetauftritt gehabt hätten“, sagt Nuslan. „Das war für uns ein mutiger Schritt, aber es war auch für das Village nicht ganz ohne Risiko. Es hätte ja auch schief gehen können.“ So wie es aussieht, ist es nicht schief gegangen und der Hutmacher ist zuversichtlich, dass der Aufenthalt hier nach dem Versuchsstadium, das bis Februar dauert, verlängert wird.

Für seinen Internet-Shop hat er ein Logo entwickeln lassen, das die Verbindung von Tradition und Moderne sinnfällig macht. Zwar gibt es immer noch die beiden Löwen, die das Wappen halten, doch der Schild zeigt nicht mehr die herkömmlichen rot-goldenen Streifen mit dem diagonalen Balken, sondern ein stylisches „H“. Dieses „Branding“ prangt jetzt außer im Internet auch im Shop im Ingolstadt Village.

Und es ist im internationalen Newsletter zu sehen, den „Chic Outlet Shopping“ regelmäßig an rund 250 000 VIP-Kunden verschickt. „Wir werden da in einem Atemzug mit Namen wie Gucci, Escada oder Bogner genannt“, sagt Andreas Nuslan nicht ohne Stolz. Was zur Folge hat, dass auch



Der Regensburger Hutmacher Andreas Nuslan überreicht der Shop-Verantwortlichen Melanie Marling bei der Eröffnung Rosen für eine gute Zukunft. Foto: privat

viele internationale Promis den Hutmacher kennen.

Damit wird das Geschäft für den Handwerksbetrieb aus der „Provinz“ noch internationaler. „Es ist ja schon heute so, dass von zehn Hüten fünf an Amerikaner gehen und zwei an Russen“, sagt Andreas Nuslan und übertreibt dabei nur wenig. Die Regensburg-Besucher, die vor den Schaufenstern am Domplatz stehen bleiben, kommen inzwischen aus aller Herren Länder. „Die kommen aber zunächst einmal zum Schauen in die Welterbe-

stadt, der Kauf ist eher ein Zufallsprodukt. Ins Ingolstadt Village fahren die Leute ausschließlich zum Kaufen“, fasst Nuslan seine Erfahrung zusammen. Stellt sich die Frage, was ein Handwerksbetrieb im Outlet-Center anbieten kann. Da weiß Melanie Marling die Antwort, die für das Tagesgeschäft verantwortlich zeichnet. „Es sind verschiedene Größen, die übrig geblieben sind, oder modische Ware der vergangenen Saison.“ Allerdings findet man hier auch den einen oder anderen Hut aus der aktuellen Produk-

tion. „Den gibt's dann aber zum gleichen Preis wie in Regensburg“, sagt sie.

Fachgerechter Service

Seit zwölf Jahren arbeitet Melanie Marling beim Hutkönig als Modistin und Hutdesignerin. Diese Erfahrung kommt ihr auch in Ingolstadt zugute. Während in anderen Shops das Village-Personal die Gestaltung der Ausstellungsfläche und des Schaufensters übernimmt, bleibt dies bei Hutkönig in eigener Verantwortung. „Wir sind damit bisher gut gefahren“, sagt sie. Genau so wie bei der Auswahl des Verkaufspersonals. „Wir wollen, dass hier die Kunden genau so fachgerecht beraten werden, wie im Hauptgeschäft in Regensburg.“

Dass hier Fachleute am Werk sind, imponiert den Kunden durchaus. „Und die fragen dann nach dem Hauptgeschäft“, sagt Melanie Marling. „Und sie kommen dann auch nach Regensburg“, ergänzt Andreas Nuslan. Es funktioniert also offensichtlich mit der gegenseitigen Befruchtung von Tradition und Moderne.

EIN TRADITIONSUNTERNEHMEN

Der Hutkönig ist ein Meisterbetrieb für Damen- und Herrenhüte und seit 1875 im Familienbesitz. Die Geschäftsführung teilen sich Robert und Andreas Nuslan. **Andreas Nuslan** ist der einzige Hutmacher und Modist mit Meistertitel für Damen- und Herrenhüte.

Das Hauptgeschäft ist in Regensburg, Krauterermarkt 1, im Internet zu finden auf www.hutkönig-shop.de.

Ingolstadt Village ist eines von neun Chic Outlet Shopping Villages, die von Value Retail betrieben werden. Value Retail hat sich auf die Errichtung und den Betrieb von Luxus-Outlet-Shopping-Villages spezialisiert. Die Villages beherbergen rund 900 Outlet-Boutiquen führender internationaler Mode- und Lifestyle-Marken. Adresse: Ingolstadt Village, Otto-Hahn-Str. 1, 85055 Ingolstadt.